

▲ Hochschule Harz

Hochschule für angewandte  
Wissenschaften

# Modulhandbuch

**Business Consulting (M.A.)**

drei- und viersemestrige Studienvariante



**Hochschule Harz**

**Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**

Stand: 25.11.2020  
Änderungen vorbehalten

# Modulhandbuch

## Business Consulting (M.A.)

Modul	Unit	Fachsemester				Seite
		3-semesterig bei Immatr. im		4-semesterig bei Immatr. im		
		WiSe	SoSe	WiSe	SoSe	
Basismodule gemäß Learning Agreement				1	1	3
Ergänzungsmodule gemäß Learning Agreement				1	1	6
Consulting in Practice		2	1	2	3	8
Umsetzung von Entscheidungen	Evidenzbasiertes Veränderungsmanagement	2	1	2	3	11
	Kontrollsysteme der Zielerreichung					
Beratungsprojekt und Beratungskompetenz		2	1	2	3	17
Wahlpflichtmodul zu Anwen- dungsfeldern des Consultings		2	1	2	3	19
Aktuelle Themen im Consulting	Ringvorlesung Consulting	1	2	3	2	32
	Digitale Transformation					
Beraten und Entscheiden	Beratungs- und Moderationstraining	1	2	3	2	37
	Entscheidungsmodelle					
Analyse komplexer Systeme	Kosten-Nutzen-Analyse	1	2	3	2	43
	Komplexes Problemlösen und vernetztes Denken					
Forschungsprojekt und Wissenschaftliche Methoden		1	2	3	2	49
Masterabschlussprüfung	Masterarbeit	3	3	4	4	51
	Kolloquium					

Modul	Basismodule
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	laufend
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	Die Anzahl der Semesterwochenstunden sowie die Lehr- und Lernform richten sich nach der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	Die ECTS-Leistungspunkte werden entsprechend der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs vergeben.
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Basismodule im ersten Semester der viersemestrigen Variante dienen der Angleichung heterogener Studienvoraussetzungen.</p> <p>Im Rahmen eines individuellen Learning Agreements werden in Abhängigkeit von Vorkenntnissen, fachlicher Neigung und Angebot der Hochschule diejenigen Bereiche für die Studierenden festgelegt, in denen eine Intensivierung der bereits bestehenden Kompetenzen sinnvoll erscheint.</p> <p>Dabei wird insbesondere auf Vertiefungsangebote der Bachelorstudiengänge der Hochschule Harz zurückgegriffen. In einzelnen Fällen können auch weitere wirtschaftswissenschaftliche Grundlagenveranstaltungen einbezogen werden.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise richten sich nach der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Durch diese individuell zugordneten Basismodule erlangen die Studierenden ein breites, detailliertes sowie auch kritisches Verständnis auf dem jeweils neuesten Stand des Wissens.</p> <p>Sie sind in der Lage, Grenzen, Terminologien und Lehrmeinungen der in den Basismodulen vertieften Lehrgebiete zu definieren und zu interpretieren sowie bezüglich ihrer Eignung kritisch zu reflektieren.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen können eigenständig Problemlösungen erarbeiten, auch im Rahmen unvertrauter Situationen mit fachübergreifendem Kontext. Dies schließt die Fähigkeit ein, sich problemadäquat mit unterschiedlichen Fachvertretern und Praktikern auszutauschen, diese in gemeinsame konstruktive Lösungsprozesse einzubinden und die erzielten Ergebnisse in Bezug auf gesellschaftliche Erwartungen und Folgen kritisch zu reflektieren.</p> <p>Etwaige aus unterschiedlichen Inhalten und Umfängen des Erststudiums resultierende Defizite werden somit durch die ausgewählten Basismodule gezielt ausgeglichen.</p> <p>Die Basismodule vermitteln damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p>

<b>Modul</b>	<b>Basismodule</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>– Wissen und Verstehen</li><li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li></ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Die Basismodule sind wie folgt zugeordnet: Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen werden von dem modulverantwortlichen Studiengang vorgegeben.
<b>Prüfungs-/Studienleistung</b>	Die Art der Prüfungs-/Studienleistung richtet sich nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand ergibt sich aus der Gestaltung der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.

### Hinweise zu Basismodulen

Für den Studiengang Business Consulting (M.A.) werden die folgenden Basismodule aus Bachelorstudiengängen der Hochschule Harz angeboten:

- Beratungsphasen und Planspielsimulation
- International Accounting und Marketing
- Personenbezogenes und kennzahlengestütztes Personalmanagement
- Planungsverfahren und Organisationsuntersuchungen
- Strategische und kennzahlengestützte Personalarbeit
- Veränderungen in Organisationen und Prozessen

Die Beschreibungen dieser Module befinden sich ab Seite 57.

Beispiele von weiteren Basismodulen aus Bachelorstudiengängen der Hochschule Harz:

<b>Modulverantwortlicher Studiengang</b>	<b>Modul</b>
Betriebswirtschaftslehre (B.A.)	<ul style="list-style-type: none"><li>– Change Management mit Organisationsentwicklung</li><li>– Controlling und Kostenrechnungssysteme</li><li>– Unternehmensbewertung und Jahresabschlussanalyse</li><li>– Unternehmensstrategie</li></ul>
BWL / Dienstleistungsmanagement (B.A.)	<ul style="list-style-type: none"><li>– Ausgewählte Probleme des Dienstleistungsmanagements</li><li>– Planung und Organisation</li></ul>
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)	<ul style="list-style-type: none"><li>– Arbeits- und Organisationspsychologie</li><li>– Markt- und Konsumpsychologie</li><li>– Praxis der Personalführung</li></ul>
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) <i>(Fachbereich Automatisierung und Informatik)</i>	<ul style="list-style-type: none"><li>– IT- und Informationsmanagement</li></ul>

Diese Auflistung ist nur beispielhaft und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit für die jeweiligen Winter- und Sommersemester. Entsprechend den aktuellen Gegebenheiten und Verfügbarkeiten erfolgt eine laufende Anpassung und Aktualisierung des Angebots.

Die detaillierten Beschreibungen dieser Basismodule sind in dem Modulhandbuch des modulverantwortlichen Studiengangs dargestellt.

Modul	Ergänzungsmodule
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	laufend
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	Die Anzahl der Semesterwochenstunden sowie die Lehr- und Lernform richten sich nach der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	Die ECTS-Leistungspunkte werden entsprechend der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs vergeben.
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Ergänzungsmodule im ersten Semester der viersemestrigen Variante sind Veranstaltungen des Masterstudiums, die unter anderem auf den Erwerb spezifischer Soft Skills oder die wissenschaftliche Methodenausbildung auf Masterniveau gerichtet sind.</p> <p>Im Rahmen eines individuellen Learning Agreements werden in Abhängigkeit von Vorkenntnissen, fachlicher Neigung und Angebot der Hochschule diejenigen Bereiche für die Studierenden festgelegt, in denen eine Intensivierung der bereits bestehenden Kompetenzen sinnvoll ist.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise richten sich nach der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Ergänzungsmodule sind Veranstaltungen auf Masterniveau und vervollständigen das Kompetenzportfolio der Studierenden, die mit 180 ECTS in den Masterstudiengang starten.</p> <p>Die Ergänzungsmodule vermitteln damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	Die Ergänzungsmodule sind wie folgt zugeordnet: Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen werden von dem modulverantwortlichen Studiengang vorgegeben.
<b>Prüfungs-/Studienleistung</b>	Die Art der Prüfungs-/Studienleistung richtet sich nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand ergibt sich aus der Gestaltung der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.

### Hinweise zu Ergänzungsmodulen

Für den Studiengang Business Consulting (M.A.) werden die folgenden Ergänzungsmodule angeboten:

- Project Management in Consulting
- Teambildung
- Wissenschaftliche Methodenlehre und Statistik

Die Beschreibungen dieser Module befinden sich ab Seite 81.

Beispiele von weiteren Ergänzungsmodulen aus Masterstudiengängen der Hochschule Harz:

Modulverantwortlicher Studiengang	Modul / Unit
FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)	– Compliance – Innovative Controllingentwicklungen
Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)	– Psychologische Verhandlungsführung
Medien- und Spielekonzeption (M.A.) <i>(Fachbereich Automatisierung und Informatik)</i>	– Spezialisierung: Film- und Audioproduktion / Selbstmarketing
Technology and Innovation Management (M.Eng.) <i>(Fachbereich Automatisierung und Informatik)</i>	– Introduction to Research Fields in Computer Science
Tourism and Destination Management (M.A.)	– Quantitative und qualitative Methoden

Diese Auflistung ist nur beispielhaft und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit für die jeweiligen Winter- und Sommersemester. Entsprechend den aktuellen Gegebenheiten und Verfügbarkeiten erfolgt eine laufende Anpassung und Aktualisierung des Angebots.

Die detaillierten Beschreibungen der Ergänzungsmodule, die aus anderen Studiengängen gewählt werden, sind in dem Modulhandbuch des modulverantwortlichen Studiengangs dargestellt.

Modul	Consulting in Practice
<b>Modulnummer</b>	558
<b>Modulverantwortung</b>	Hon.-Prof. Dr. Michael Eichhorn
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 3 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	Umgang mit Situationen, die im Beratungsalltag typisch für die Arbeit mit Klienten und Kollege sind.  Im Mittelpunkt des Moduls steht eine dreitägige fallstudienbasierte Simulation.
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Cope M.: The Seven C's of Consulting, 3rd edition, 2010, London.</li> <li>– Cottrell S.: Critical Thinking Skills: Developing Effective Analysis and Argument, 3rd edition, 2017, London.</li> <li>– Evans V.: Key Strategy Tools, 2013, London.</li> <li>– Fisher A.: The Logic of Real Arguments, 2nd edition, 2004, Cambridge.</li> <li>– Management Consultancies Association: The official graduate career guide to Management Consultancy, 29th edition, 2016/17, London.</li> <li>– Minto B.: The Pyramid Principle, Logic in Writing and Thinking, 4th edition, 2009, London.</li> <li>– Fisher R./Ury W.: Getting to Yes – Negotiating an agreement without giving in, 2012, New York.</li> <li>– Van den Berg, G./Pietersma P.: Key Management Models, 3rd edition, 2015, London.</li> <li>– Vullings R./Heleven M.: 27 Creativity &amp; Innovation Techniques explained, slideshare.net (accessed, April 2020).</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>In Vorbereitung auf die fallstudienbasierte Simulation sind die Studierenden als Mitglied eines studentischen Beraterteams in der Lage, ein Beratungsprojekt von der Akquise (Pitch) bis zum Abschlussgespräch (Close) zu planen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse, welche Beratungsmethoden und -instrumente (zum Beispiel Analyse- und Diagnosemethoden) in jeder Phase eingesetzt werden. Die Grundlage hierfür bildet ein selbständig zu erarbeitendes Handbuch sowie einführende Vorlesungen von Dozentinnen und Dozenten aus der Beratungspraxis.</p> <p>In der fallstudienbasierten Simulation weisen die Studierenden nach, dass sie die o.g. Beratungsmethoden und -instrumente auf beraterrelevante Sachverhalte situativ anwenden können.</p>



Modul	Consulting in Practice
	<p>Selbstorganisiert nehmen die Identifizierung von Problemen vor und entwickeln Lösungskonzepte, die sie anschließend in Form von Berichten an die Geschäftsführung (Executive Papers) beschreiben sowie verhandlungssicher in englischer Sprache gegenüber ihren Mandanten präsentieren. Die Fallstudienarbeit ist so angelegt, dass die Studierenden lernen, sich als Gruppe von Beratern zu organisieren und gemeinsam mit Mandanten zu arbeiten</p> <p>Sozial besitzen sie die Kompetenzen, um in den einzelnen Phasen, auch unter Zeitdruck, mit Konfliktsituationen strukturiert umzugehen. Hierzu erhalten die Studierenden ihr individuelles Persönlichkeits- und Teamprofil und einem eintägigen Workshop mit einer Führungskräfte-Trainerin.</p> <p>Sprachlich festigen und vertiefen sie beratungsrelevante Grundlagen sowie englische Sprachkenntnisse, insbesondere der Fachsprache und erlangen darüber hinaus wichtiges Erfahrungswissen.</p> <p>Das Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<p><b>Zuordnung zum Curriculum</b></p>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Für dieses Modul werden Kenntnisse der englischen Sprache auf dem Niveau B2 (Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen) vorausgesetzt.</p>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 120 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p>

Modul	Consulting in Practice
	<ul style="list-style-type: none"><li data-bbox="582 331 1114 360">– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</li><li data-bbox="582 365 979 394">– Vor- und Nachbereitung: 44 h</li><li data-bbox="582 398 884 427">– Selbstlernzeiten: 10 h</li><li data-bbox="582 432 1107 461">– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 20 h</li><li data-bbox="582 465 1235 495">– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 20 h</li><li data-bbox="582 499 1123 528">– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>

Modul	Umsetzung von Entscheidungen
<b>Modulnummer</b>	588
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Jutta Müller
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 2 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 2 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Evidenzbasiertes Veränderungsmanagement</li> <li>– Unit 2: Kontrollsysteme der Zielerreichung</li> </ul> <p>Das Modul zielt auf die Umsetzung von Entscheidungen als abschließende Phase im Beratungsprozess und nimmt zum einen den Prozess der Organisationsentwicklung und des Change Managements in den Blick und zum anderen Kontrollsysteme und Abweichungsanalysen bei der Zielerreichung.</p> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden erwerben umfassende handlungsorientierte Kompetenzen sowie umfassendes wissenschaftliches Know-how nach neuesten Erkenntnissen und kennen somit relevante Einflussgrößen, die die zielorientierte Umsetzung von Entscheidungen im Unternehmen fördern oder behindern.</p> <p>Sie sind in der Lage, diese bzgl. unterschiedlicher Kriterien und dem Gesichtspunkt der ganzheitlichen Unternehmensbetrachtung zu beurteilen. Insbesondere verfügen sie über das Rüstzeug, notwendige Maßnahmen anzustoßen, deren Umsetzung zu begleiten und zielorientiert zu steuern.</p> <p>Sie können aus dem Spektrum der einschlägigen quantitativen, qualitativen und verhaltenswissenschaftlichen Ansätze die jeweils geeigneten Instrumente auswählen, auf den aktuellen Bedarf anpassen und selbständig anwenden.</p> <p>Darüber hinaus sind die Studierenden in der Lage, Mitarbeitern oder Auftraggebern diesbezügliche Vorschläge zu erläutern und objektiv unter wissenschaftlichen sowie praktischen Gesichtspunkten zu diskutieren.</p>

Modul	Umsetzung von Entscheidungen
	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 120 Minuten</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 20 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 24 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 18 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 25 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 7 h</li> </ul>

Unit 1	Evidenzbasiertes Veränderungsmanagement
<b>Unitnummer</b>	589
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 1 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Zeitgemäße Ansätze des Veränderungsmanagement (Change Management) und dazugehörige Methoden</li> <li>– Haltung, Methodik und Instrumentarium der Organisationsentwicklung (OE)</li> <li>– Merkmale der lernenden Organisation</li> <li>– Systemtheoretische Grundlagen</li> <li>– Planspiel SysTeamsChange (Riva)</li> <li>– Methoden des evidenzbasierten Managements (EBM)</li> <li>– Fallstudien</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Lauer, T. (2019): Change Management (3. Auflage), Berlin, Springer Gabler</li> <li>– Schiersman, C.; Thiel, H.-U. (2018): Organisationsentwicklung (5. Auflage), Wiesbaden, Springer VS</li> <li>– Stouten, J.; Rousseau, D. M.; de Cremer, D. (2018): Successful Organizational Change: Integrating the Management Practice and Scholarly Literatures In: Academy of Management Annals 12 (2): 752-788</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Absolventinnen und Absolventen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erkennen die Notwendigkeit von Veränderungsmanagement und OE-Maßnahmen in der organisationalen Praxis</li> <li>– erfassen, strukturieren und gestalten organisationale Veränderungsvorhaben ganzheitlich und unter Anwendung professioneller Methoden</li> <li>– besitzen ein Selbstverständnis als evidenzbasiert arbeitende Veränderungsmanagement-Berater und -Beraterinnen</li> <li>– wenden das EBM-Instrumentarium selbstständig an und reflektieren theoretische Guidelines kritisch</li> <li>– beraten betriebliche Entscheidungsträger basierend auf dem besten verfügbaren Wissen</li> </ul> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Organisation, Unternehmensführung und Veränderungsmanagement (jeweils Grundlagen)
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.

Unit 1	Evidenzbasiertes Veränderungsmanagement
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"><li>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li><li>- Vor- und Nachbereitung: 10 h</li><li>- Selbstlernzeiten: 12 h</li><li>- Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 10 h</li><li>- Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 10 h</li><li>- Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 5 h</li></ul>

Unit 2	Kontrollsysteme der Zielerreichung
<b>Unitnummer</b>	521
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 1 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Identifizieren und Berechnen von Abweichungen</li> <li>– Kontrolle, Systematisierung und Priorisierung von Abweichungsursachen</li> <li>– Konzeption von Kontrollrechnungen (z.B. Kontrollfelder, Festlegung und Berechnen von Sollgrößen, Messen von Istgrößen gemäß Auswahl zweckgerichteter Instrumente)</li> <li>– Zweckdienliche Anwendung von Abweichungsanalysen</li> <li>– Konzeption komplexer Lösungsansätze</li> <li>– Übergreifende Koordinationssysteme des Controllings (Agency-Theorie)</li> <li>– Fallstudien</li> </ul> <p>Studierende übernehmen in Kleingruppen die Rolle der Unternehmensleitung und kreieren anspruchsvolle, fiktive Unternehmen (Strategieentwicklung, Branche, Produktlinien, Kontrollfelder, Entscheidungssituationen, Koordinationslinien, Veränderungsprozesse inkl. Bewertung, Szenarien, Konsequenzen, Regulation, Rückkopplungen, prognostizierte Ergebnisse).</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Coenenberg, A.G./ Haller, A./ Schultze, W. Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse: Betriebswirtschaftlichem handelsrechtliche und internationale Grundlagen – HGB, IAS/IFRS, US-GAAP, DRS, aktuelle Auflage</li> <li>– Eberlein, J.: Betriebliches Rechnungswesen und Controlling, München, aktuelle Auflage</li> <li>– Ewert, R./ Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin u.a., aktuelle Auflage</li> <li>– Günther, G./Muschol, H.: Handbuch Risikoüberwachungssysteme, Plauen, aktuelle Auflage</li> <li>– Küpper, H.-U./Friedl, G./ Hofmann, C./Hofmann, Y./ Pedell, Controlling: Konzeption, Aufgaben, Instrumente, Stuttgart, aktuelle Auflage</li> <li>– Vanini, U.: Risikomanagement, Stuttgart, aktuelle Auflage</li> <li>– Weber, J./Schäffer, U.: Einführung in das Controlling, aktuelle Auflage</li> </ul> <p>Sowie Ergänzungsliteratur/ Artikel in Abhängigkeit vom zu wählenden zentralen Kontrollfeld der Gruppe</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen vermögen höchst anspruchsvolle, betriebswirtschaftlich komplexe Zusammenhänge bereichsübergreifend und prozessorientiert zu erkennen, fachkundig auf Masterniveau zu analysieren sowie zu systematisieren, zielorientiert zu planen, zu kontrollieren und zweckdienlich für ein simuliertes Unternehmen zu steuern.</p>

Unit 2	Kontrollsysteme der Zielerreichung
	<p>Sie sind in der Lage, ganzheitliche und praxistaugliche Konzeptionen zur Lösung komplexer Problemstellungen zu erarbeiten, zu interpretieren und zu präsentieren.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Fundierte Kenntnisse der Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre sowie spezielle Kenntnisse aus den Bereichen Unternehmensführung, Organisation, Logistik, strategisches Management, internes und externes Rechnungswesen, Controlling</p>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 10 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 12 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 8 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 15 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 2 h</li> </ul>



<b>Modul</b>		<b>Beratungsprojekt und Beratungskompetenz</b>	
<b>Modulnummer</b>	571		
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Georg Westermann		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester		
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS – 1 SWS Seminaristische Vorlesung – 3 SWS Übung/Projekt		
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	15		
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Es erfolgt eine selbständige Bearbeitung eines aktuellen Beratungsprojekts mit betriebswirtschaftlichen Inhalten im Rahmen eines Beraterteams.</p> <p>Vorbereitend werden spezifische Beratungs- und Verhandlungskompetenzen in der Lehrveranstaltung trainiert.</p> <p>Das Projekt wird für einen tatsächlichen Kunden durchgeführt, der in der Regel ein Honorar an die Studierenden bezahlt, welches vorab verhandelt wird.</p>		
<b>Literaturhinweise</b>	Projektabhängig		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, in einem realen Beratungsprojekt mitzuarbeiten.</p> <p>Dazu gehört insbesondere, dass sie fähig sind, sich - unter Verwendung aller verfügbaren Informationsquellen - rasch in eine vom Kunden vorgegebene Thematik einzuarbeiten und diesem ein angemessenes Leistungsangebot zu unterbreiten. Dies bedeutet, dass sie über die Fähigkeiten zur Problemanalyse, der Projektstrukturierung, der Lösungsfindung und der notwendigen Methodenkompetenz auch unter Zeit- und Kostendruck verfügen.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind in der Lage, die gefundenen Ergebnisse allen beteiligten Interessengruppen des Beratungsprojekts schriftlich und mündlich verständlich zu erläutern und überzeugend aufzutreten.</p> <p>Das Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>		

Modul	Beratungsprojekt und Beratungskompetenz
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistung möglich: Projektarbeit</p> <p>Die Prüfungsleistung wird entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Dem Modul sind 15 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 450 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 0 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 80 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 120 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 250 h</li> </ul>

Wahlpflichtmodule zu Anwendungsfeldern des Consultings	
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	laufend
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	Die Anzahl der Semesterwochenstunden sowie die Lehr- und Lernform richten sich nach der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	Die ECTS-Leistungspunkte werden entsprechend der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs vergeben.
<b>Lehrinhalte</b>	Die Wahlpflichtmodule zielen auf eine individuell wählbare Spezialisierung in einem wesentlichen Anwendungsfeld im Consulting.
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise richten sich nach der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen sind vertraut mit aktuellen Themen und Herausforderungen des gewählten Feldes. Sie definieren typische Problemstellungen, können diese analysieren und daraus abgeleitet bedarfsorientiert strategische Konzepte entwickeln.</p> <p>Die Wahlpflichtmodule für Anwendungsfelder des Consultings vermitteln damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Die Wahlpflichtmodule zu Anwendungsfeldern des Consultings sind wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen werden von dem modulverantwortlichen Studiengang vorgegeben.
<b>Prüfungs-/Studienleistung</b>	Die Art der Prüfungs-/Studienleistung richtet sich nach der Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand ergibt sich aus der Gestaltung der Lehrveranstaltung des modulverantwortlichen Studiengangs.

### Hinweise zu Wahlpflichtmodulen für Anwendungsfelder des Consultings

Für den Studiengang Business Consulting (M.A.) werden die folgenden Wahlpflichtmodule für Anwendungsfelder des Consultings angeboten:

- Personalmanagement im Consulting
- Strategisches Innovationsmanagement

Die Beschreibungen dieser Module befinden sich auf den Folgeseiten.

Beispiele von weiteren Wahlpflichtmodulen für Anwendungsfelder des Consultings aus Masterstudiengängen der Hochschule Harz:

Modulverantwortlicher Studiengang	Modul
FACT - Finance, Accounting, Controlling, Taxation & Law (M.A.)	– Wirtschaftsprüfung und Unternehmensbewertung
Konsumentenpsychologie und Marktforschung (M.Sc.)	– Konsumgütermarketing
Medien- und Spielekonzeption (M.A.) <i>(Fachbereich Automatisierung und Informatik)</i>	– Smart STARTUP Garage
Public Management (M.A.) <i>(Fachbereich Verwaltungswissenschaften, Campus Halberstadt)</i>	– Wirkungsorientiertes Verwaltungshandeln
Technisches Innovationsmanagement (M.Eng.) <i>(Fachbereich Automatisierung und Informatik)</i>	– Agiles Requirements Engineering
Technology and Innovation Management (M.Eng.) <i>(Fachbereich Automatisierung und Informatik)</i>	– Agile Requirements Engineering and Digital Transformation

Diese Auflistung ist nur beispielhaft und hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit für die jeweiligen Winter- und Sommersemester. Entsprechend den aktuellen Gegebenheiten und Verfügbarkeiten erfolgt eine laufende Anpassung und Aktualisierung des Angebots.

Die detaillierten Beschreibungen der Module, die aus anderen Studiengängen gewählt werden, sind in dem Modulhandbuch des modulverantwortlichen Studiengangs dargestellt.

Modul	Personalmanagement im Consulting
<b>Modulnummer</b>	565
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1,5 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 2,5 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Theoretisch-konzeptionelle Zugänge im Personalmanagement</li> <li>– Unit 2: Strategisch-konzeptionelle Umsetzung in der Personalberatung</li> </ul> <p>Die Studierenden entwickeln auf einer fundierten theoriemethodischen Basis und im Rahmen des aktuellen Aufgabenspektrums eines internen (Personalreferent, Business Partner) oder externen Personalberaters (Consultant) typische HR-Konzepte.</p> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bentum, Elisabeth van: Strategische Bausteine des Personalmanagements, Berlin 2016</li> <li>– Bröckermann, Reiner; Pepels, Werner (Hrsg.): Das neue Personalmarketing - Employee Relationship Management als moderner Erfolgstreiber, Band 1-3, Berlin 2013</li> <li>– Gmür, Markus; Thommen, Jean-Paul: Human Resource Management - Strategien und Instrumente für Führungskräfte und das Personalmanagement, Zürich 2007</li> <li>– Klimecki, Rüdiger; Gmür, Markus: Personalmanagement, Stuttgart 2005</li> <li>– Schulte, Christof: Personalcontrolling mit Kennzahlen, München 2011</li> <li>– Weibler, Jürgen: Personalführung, München 2012</li> <li>– Scheruhn, H. et al.: Information Modelling and Process Modelling.  In: Von Rosing, M. et al.: The Complete Business Process Handbook, Body of Knowledge from Process Modelling to BPM Volume 1, Elsevier 2015, pp 511-550:  <a href="http://store.elsevier.com/The-Complete-Business-Process-Handbook/Mark-von-Rosing/isbn-9780127999593">http://store.elsevier.com/The-Complete-Business-Process-Handbook/Mark-von-Rosing/isbn-9780127999593</a> </li> </ul> <p>Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>

Modul	Personalmanagement im Consulting
<p><b>Qualifikationsziele</b></p>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen dieses Anwendungsfeldes können unmittelbar nach dem Studium in der internen oder externen Personalberatung eingesetzt werden. Sie definieren typische Problemstellungen der Personalarbeit, können diese analysieren und daraus abgeleitet bedarfsorientiert strategische Konzepte entwickeln.</p> <p>Die Studierenden erkennen die strategischen Instrumente (Employer Branding, Diversity-Management, Talentmanagement, Performance-Management, Wissensmanagement) und wenden technische Hilfsmittel (insbesondere SAP) an.</p> <p>Das Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> </ul> <p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<p><b>Zuordnung zum Curriculum</b></p>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (ext.), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 90 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Dem Modul sind 5,0 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 20 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 26 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 8 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 40 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>

Unit 1	Theoretisch-konzeptionelle Zugänge im Personalmanagement
<b>Unitnummer</b>	566
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1,5 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 0,5 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Strategische Bausteine im Personalmanagement</li> <li>– HR Risikomanagement</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bentum, Elisabeth van: Strategische Bausteine des Personalmanagements, Berlin 2016</li> <li>– Gleißner, Werner; Romeike, Frank (Hrsg.): Praxishandbuch Risikomanagement, Berlin 2015</li> <li>– Kobi, Jean-Marcel: Personalrisikomanagement, Wiesbaden 2012</li> <li>– Schulte, Christof: Personalcontrolling mit Kennzahlen, München 2011, 2. Auflage</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden erarbeiten sich die Bandbreite potentieller strategischer Personalkonzepte. Flankierend werden die strategischen Überlegungen mit entsprechenden Kennzahlen aus dem Personalcontrolling verknüpft, so dass die Studierenden in der Lage sind, auf Basis zentraler Kennzahlen personelle Risiken zu identifizieren und darauf abgestimmt entsprechende Handlungsempfehlungen zu entwickeln.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagen Personalmanagement, Kenntnisse der Theorieansätze, die bei der Beschreibung, Erklärung und Gestaltung des mitarbeiterbezogenen Lebenszyklus im Rahmen konkreter Personalarbeit (Planung, Beschaffung, Einsatz, Erhaltung, Freisetzung) in den einzelnen Arbeitsbereichen eingesetzt werden
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 12 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 16 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 8 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 30 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>

<b>Unit 2</b>	<b>Strategisch-konzeptionelle Umsetzung in der Personalberatung</b>
<b>Unitnummer</b>	567
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Übung/Projekt
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Drei Case Studies (inkl. SAP)</p> <p>a) Die Studierenden treffen in einem EDV-basierten Planspiel Risikoentscheidungen für ein fiktives Unternehmen. Je nach Managemententscheidung kommt es zu einer ganzen Reihe von Interaktionen sowohl innerhalb eines Planspielteams (2 Studierende) als auch zwischen den Teams. Dabei sind neben personellen auch betriebswirtschaftliche Entscheidungen zu Investitionen, Expansionen oder strategischen Neupositionierungen zu treffen. Je nach Entscheidung verläuft das Planspiel individuell über mehr oder weniger Geschäftsjahre (Insolvenz). Auf Basis des Spielverlaufs werden die Studierenden ihre Entscheidungen rückwirkend analysieren und konzeptionell bearbeiten.</p> <p>b) Die Studierenden nehmen im Rahmen einer Fallstudie die Position des internen HR-Partners in der VUCA-Welt ein und nutzen in dem Zusammenhang ihr strategisches Instrumentarium zur Implementierung/Verbesserung der Agilität in Unternehmen.</p> <p>c) Die Studierenden betrachten die strategische Integration einer betriebswirtschaftlichen und informationstechnischen Struktur aus der Sicht eines HR-Consultants am Beispiel eines SAP Systems. Sie erlernen dazu eine gemeinsame Sprache zwischen Business und IT und orientieren sich online mit einem Enterprise GPS (Global Positioning Systems) in dem Beispiel-Unternehmen Global Bike. Abschließend wenden sie ihr Wissen bei der Ausführung einer HCM (Human Capital Management) Fallstudie in SAP an.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Praxisleitfaden Risikomanagement im Mittelstand, Berlin 2015</li> <li>– Reale Fallstudie/Aufgabenstellung aus dem Hause BMW</li> <li>– Enterprise GPS Fallstudie auf Basis ILIAS (E-Learning)</li> <li>– SAP HCM Fallstudie auf Basis Enterprise GPS</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>a) Die Studierenden sind fähig, die strategische Ist-Situation von Unternehmen anhand von betrieblichen Kennzahlen zu beurteilen, auf dieser Basis zielorientierte Strategien zu entwickeln und diese umzusetzen. Im Rahmen des Planspiels treffen die Studierenden wichtige Risiko- Entscheidungen und sind in der Lage, unternehmensbezogene Prozesse zielgerichtet zu gestalten. Mögliche Fehlentscheidungen und deren Konsequenzen können rückwirkend analysiert und eingeordnet werden.</p> <p>b) Die Studierenden schlüpfen in die Rolle eines internen Business Partners und entwickeln für ihre internen Kunden (Unternehmensabteilungen) konkrete Konzepte zur Organisationsentwicklung.</p> <p>c) Darüber hinaus erlernen sie die Umsetzung eines EDV-gestützten Personalprozesses aus der Sicht eines strategischen Personalberaters. Auf der Basis von internen Kunden-Lieferanten-Beziehungen können sie dazu Unternehmens-Kennzahlen und</p>



<b>Unit 2</b>	<b>Strategisch-konzeptionelle Umsetzung in der Personalberatung</b>
	<p>verschiedene zielorientierte Bereichs-Strategien im Kontext von Nachhaltigkeits-Balanced Scorecards im Enterprise GPS zuordnen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagen Personalmanagement, Kenntnisse der Theorieansätze, die bei der Beschreibung, Erklärung und Gestaltung des mitarbeiterbezogenen Lebenszyklus im Rahmen konkreter Personalarbeit (Planung, Beschaffung, Einsatz, Erhaltung, Freisetzung) in den einzelnen Arbeitsbereichen eingesetzt werden
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 8 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 10 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 10 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>

Modul	Strategisches Innovationsmanagement
<b>Modulnummer</b>	552
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Reynaldo Valle Thiele
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Seminaristische Vorlesung
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Wettbewerbsstrategie</li> <li>– Unit 2: Innovationsmanagement</li> </ul> <p>Unternehmen müssen sich strategisch im Wettbewerb positionieren, um nachhaltige Wettbewerbsvorteile zu generieren. Neben der (planerischen) Entwicklung einer Wettbewerbsstrategie erfordert die Dynamik des Wettbewerbsumfelds die Fähigkeit zur schnellen (kreativen) Anpassung und eine stete Erneuerung des Produkt- und Dienstleistungsangebots. In diesem Zusammenhang gilt es, das Spannungsfeld zwischen strategischer Kontinuität und strategischem Wandel (d.h. Innovation) auszubalancieren.</p> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (ext.), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul> <p>Das Modul baut auf der Vertiefungsveranstaltung „Strategische Planungsverfahren“ im Bachelor (5./6. Fachsemester) auf. Es ist prinzipiell auch für andere (technische) Studiengänge geeignet, da</p>

Modul	Strategisches Innovationsmanagement
	einleitend die wesentlichen Instrumente zur Strategieentwicklung in Unternehmen zusammengefasst werden.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 90 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Dem Modul sind 5,0 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 32 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 32 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 30 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>

Unit 1	Wettbewerbsstrategie
<b>Unitnummer</b>	553
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminaristische Vorlesung
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grundlagen des Strategischen Managements</li> <li>- Strategische Positionierung im Wettbewerb</li> <li>- Gesamtunternehmensstrategien im internationalen Kontext</li> <li>- Grundlagen eines Strategischen Innovationsmanagements</li> <li>- Wettbewerbsdynamik und strategischer Wandel</li> <li>- Geschäftsmodellentwicklung und disruptive Innovationen</li> <li>- Timing-Strategien, Standards &amp; Netzwerkexternalitäten</li> <li>- Fallstudienanalysen</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Grant, R.M. (2016): Contemporary Strategy Analysis, 9. Auflage, John Wiley &amp; Sons</li> <li>- Mintzberg, H./Ahlstrand, B./Lampel, I. (2012): Strategy Safari: Der Wegweiser durch den Dschungel des strategischen Managements, FinanzBuch Verlag</li> <li>- Porter, M.E. (1996): What is Strategy?, Harvard Business Review, S. 61-78</li> <li>- Porter, M.E. (2008): The Five Competitive Forces That Shape Strategy, Harvard Business Review, S. 78-93</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden beurteilen und entwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die strategische Positionierung im Wettbewerb</li> <li>- die Gesamtunternehmensstrategie</li> <li>- die Wettbewerbsdynamik und den strategischen Wandel</li> <li>- das (strategische) Innovationsmanagement</li> <li>- Geschäftsmodelle und disruptive Innovationen</li> <li>- Timing-Strategien und Standards</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die Komplexität der Strategieentwicklung zu erfassen und zu systematisieren</li> <li>- die relevanten Rahmenbedingungen des strategischen Managements zu analysieren und zu beurteilen</li> <li>- die Instrumente des strategischen Managements kritisch zu hinterfragen und auf Beispiele aus der Unternehmenspraxis anzuwenden</li> <li>- das Spannungsfeld zwischen strategischer Kontinuität und strategischem Wandel zu managen</li> </ul> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen und Verstehen</li> <li>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>- Kommunikation und Kooperation</li> <li>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>

<b>Unit 1</b>	<b>Wettbewerbsstrategie</b>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Inhalte der ersten Semester, insbesondere Unternehmensführung und Organisation sowie Strategische Planungsverfahren
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"><li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li><li>– Vor- und Nachbereitung: 16 h</li><li>– Selbstlernzeiten: 16 h</li><li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 15 h</li><li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>

Unit 2	Innovationsmanagement
<b>Unitnummer</b>	4607
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminaristische Vorlesung
<b>Lehrinhalte</b>	Generischer Innovationsprozess, Informationssuche in der Praxis, Bewertung und Selektion von Ideen, Innovationsstrategien, Finanzierung von Innovationen, Innovationskooperationen (Open Innovation, Lead-User-Ansatz), Umsetzung von Innovationsvorhaben, Widerstände gegen Innovationen, Innovationskultur, Innovationsprojektmanagement
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Tidd, J./ Bessant, J. (2018): Managing Innovation, 6. Auflage, John Wiley &amp; Sons</li> <li>– Grant, R.M. (2016): Contemporary Strategy Analysis, 9. Auflage, John Wiley &amp; Sons</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden beurteilen und entwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Notwendigkeit und den Charakter von Innovationen</li> <li>– die Einordnung des Innovationsmanagement in die Unternehmensführung</li> <li>– die Konzepte und Strategien des Innovationsmanagement</li> <li>– die Ressourcen und Methoden des Innovationsmanagement</li> <li>– die Organisationsformen des Innovationsmanagement</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Innovationschancen zu erkennen und zu bewerten</li> <li>– Innovationsnotwendigkeiten in Innovationsprojekte zu überführen</li> <li>– die erforderlichen Ressourcen in den Unternehmensumfeldern zu akquirieren</li> <li>– Innovationsstrategien zu entwickeln und Konzepte und Instrumente für deren Umsetzung kontextspezifisch anzuwenden</li> </ul> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.

Unit 2	Innovationsmanagement
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"><li>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li><li>- Vor- und Nachbereitung: 16 h</li><li>- Selbstlernzeiten: 16 h</li><li>- Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>- Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 15 h</li><li>- Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>

Modul	Aktuelle Themen im Consulting
<b>Modulnummer</b>	568
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Jutta Müller
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 2,5 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 1,5 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Ringvorlesung Consulting</li> <li>– Unit 2: Digitale Transformation</li> </ul> <p>Das Modul nimmt aktuelle Tendenzen im Consulting in den Blick, zum einen in der Ringvorlesung, die eine Vielfalt aktueller Trends aufnimmt, zum anderen in der Veranstaltung Digitale Transformation, die aktuell übergreifend die Bereiche von Consulting stark bestimmt.</p> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.



Modul	Aktuelle Themen im Consulting
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Unit 1: 25 %</li><li>– Unit 2: 75 %</li></ul> <p>Gemäß den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</li><li>– Vor- und Nachbereitung: 30 h</li><li>– Selbstlernzeiten: 16 h</li><li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 48 h</li><li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>

Unit 1	Ringvorlesung Consulting
<b>Unitnummer</b>	569
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	1 SWS Seminaristische Vorlesung
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In dieser Veranstaltung werden von ausgewählten Beratern, z.T. Absolvent/innen des Studiengangs, aktuelle Problemstellungen aus dem Consulting auf wissenschaftlicher Grundlage vorgestellt.</p> <p>Darüber hinaus beleuchten die Referent/innen eigene Karrierewege sowie Einsatzmöglichkeiten von Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs in ihren jeweiligen Unternehmen und bieten z.T. Unternehmenskontakte an.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Ergänzende Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen ausgewählte Bereiche des Consultings, ihre aktuellen Fragestellungen in Theorie und Praxis und die Bedeutung von Netzwerken. Weiterhin können sie mögliche Einsatzgebiete von Absolvent/innen und Karrierechancen in der beraterischen Praxis beurteilen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende des MBC. Bachelorstudierende, die sich für diesen Masterstudiengang interessieren, können auf persönliche Einladung hin teilnehmen.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungsleistung möglich: Projektarbeit</p> <p>Die Prüfungsleistung wird entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 14 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 10 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 0 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 16 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>

Unit 2	Digitale Transformation
<b>Unitnummer</b>	570
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	3 SWS – 1,5 SWS Seminaristische Vorlesung – 1,5 SWS Übung/Projekt
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Diese Lehrveranstaltung wirft einen ganzheitlichen / systemischen Blick auf das Thema und soll neben einer Begriffsdefinition sowie allgemeinen Mustern und Strömungen auch auf die unterschiedlichen Facetten einer Beratertätigkeit in diesem Kontext eingehen.</p> <p><u>Perspektive Produkt - Produktorganisation, Leistungsangebot, Monetarisierung, "neue" Märkte und ihre Dynamik</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wie denkt man digitale Produkte &amp; Warum (Nutzerzentrierung, Iteration &amp; MVP Prinzip), Gründe &amp; Effekte von IoT, Marktverständnis (digitale Märkte &amp; deren Dynamiken, digitale Geschäftsmodelle (inkl. Monetarisierung &amp; ggf. Finanzierung)</li> <li>– Verweis auf Wechselwirkung Prod-Tech-Org aus Produktperspektive</li> <li>– Verweis auf mögliche Beratungsmandate / Einsatz von Beratung</li> <li>– Cross-Verweise auf anliegende Berufsfelder</li> </ul> <p><u>Perspektive Organisation - Mindset, Aufbau- und Ablauforganisation auf der Ebene Gesamtsystem &amp; Individualebene</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– "Why" und Prämissen der New Ways of Working, paradigm shift leadership vs. management, radikale vs. evolutionäre organisationale Transformationen</li> <li>– I / T / E / Paint-Profile</li> <li>– Ambidextrie, Kulturtransformation und Lernkultur</li> <li>– Verweis auf Wechselwirkung Orga-Tech-Prod aus Organisations-Brille</li> <li>– Verweise auf mögliche Beratungsmandate / Einsatz von Beratung</li> <li>– Cross-Verweise auf anliegende Berufsfelder</li> </ul> <p><u>Perspektive Technologie - Einsatz von Technologien, IoT</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Grundverständnis, wie Technologien Prod. &amp; Org. beeinflussen s.a Zusatzdokument</li> <li>– Verweise auf mögliche Beratungsmandate / Einsatz von Beratung</li> <li>– Cross-Verweise auf anliegende Berufsfelder, aktuelle Trends und Kundenbeispiele, Was ist IoT vs. Digitalisierung? Was ist Digitalisierung und was nicht? Welche Rolle spielt Technologie und welches Skillset wird von Beratern erwartet? Was sind digitale Geschäftsmodelle? Wie werden diese entwickelt und welche technischen Grundvoraussetzungen sind dafür notwendig? 9 Big Shifts for IT</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	keine

Unit 2	Digitale Transformation
<p><b>Qualifikationsziele</b></p>	<p>Es geht darum, bei den Studierenden...</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– ein ganzheitliches Verständnis zu entwickeln, warum Digitale Transformation derzeit (und auch in Zukunft) eine große Herausforderung für zahlreiche Organisationen darstellt und welche cross-funktionale Veränderungs- und Beratungsbedarfe dies verursachen kann, statt umfangreiches Expertenwissen einer Fachrichtung zu vermitteln</li> <li>– das Wissen um Ursache, Sinn und Implikationen der momentanen Strömungen rund um die Digitale Transformation in den Kontext zu stellen, statt nur aktuelle Trends und einzelnen Methoden vorzustellen</li> <li>– jene Kompetenzen zu trainieren und Haltung zu fördern, die in der komplexen Situation "Digitalen Transformation" dabei unterstützen, als Berater handlungsfähig zu bleiben, statt Blue Prints für Digitale Transformationsmodelle zu lehren, die am echten Bedarf vorbeigehen und langfristig nicht zur erfolgreichen Beratungsleistung beitragen</li> </ul> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>keine</p>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/ Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 90 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 42 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 20 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 16 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 32 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>

<b>Modul</b>	<b>Beraten und Entscheiden</b>
<b>Modulnummer</b>	584
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Jutta Müller
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 2 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 2 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Beratungs- und Moderationstraining</li> <li>– Unit 2: Entscheidungsmodelle</li> </ul> <p>Dieses Modul zielt auf wesentliche Aspekte des beruflichen Handelns im Consulting, zum einen Beratung und Moderation und zum anderen die Begleitung von Entscheidungen, die die Kenntnis um deren Wirkfaktoren voraussetzt.</p> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.

Modul	Beraten und Entscheiden
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Unit 1: 50 %</li><li>– Unit 2: 50 %</li></ul> <p>Gemäß den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</li><li>– Vor- und Nachbereitung: 20 h</li><li>– Selbstlernzeiten: 10 h</li><li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 64 h</li><li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>

Unit 1	Beratungs- und Moderationstraining
<b>Unitnummer</b>	585
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 1 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Begriffsbestimmung und Abgrenzung unterschiedlicher Beratungsformate</li> <li>– Besonderheiten der Gesprächsführung in der Beratung in Theorie und - simulierter - Praxis</li> <li>– Einüben einer beraterischen Haltung im Format der kollegialen Beratung</li> <li>– Moderation von Gruppen und Teams sowie Teamdiagnose und Teambesprechung in Theorie und Praxis</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen unterschiedliche Beratungsansätze, können diese voneinander abgrenzen und deren Einsatz in der Praxis begleiten. Sie kennen die Instrumente von Moderation und beraterischer Gesprächsführung und können diese professionell anwenden. Sie kennen Wirkfaktoren in Teams und Instrumente einer Teamdiagnose und daraus resultierende Beratungs- und Begleitungsmöglichkeiten von Teams.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Eine empfehlenswerte Ergänzung ist die Teilnahme an der Veranstaltung „Teambildung“, die einige Teamaspekte vertiefend behandelt. (Verpflichtendes Ergänzungsmodul für 4-semestrige Studienvariante MBC)
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/ Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 90 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p>

<b>Unit 1</b>	<b>Beratungs- und Moderationstraining</b>
	Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"><li>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li><li>- Vor- und Nachbereitung: 10 h</li><li>- Selbstlernzeiten: 5 h</li><li>- Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>- Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 32 h</li><li>- Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>



Unit 2	Entscheidungsmodelle
<b>Unitnummer</b>	586
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 1 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Praktisch immer, wenn Individuen, Gruppen oder Organisationen wirtschaftlich tätig werden, sind Entscheidungen zu treffen. Das zielgerichtete Handeln von Entscheidungsträgern, welche bewusst aus einer Anzahl alternativer Entscheidungsmöglichkeiten wählen können, ist Gegenstand der Entscheidungslehre.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung befasst sich mit dem menschlichen Entscheidungsverhalten in seiner ganzen Breite. Es werden wissenschaftlich fundierte Methoden vorgestellt, mit deren Hilfe die Problematik von Entscheidungen modelltheoretisch abgebildet werden und rationale Entscheidungen abgeleitet werden können.</p> <p>Lehrinhalte Entscheidungsmodelle:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einführung in die Entscheidungslehre</li> <li>– Grundmodell der Entscheidungslehre (Axiomatik, Präferenzfunktionen, Ergebnismatrix, Nutzenmessung, Entscheidungsregel)</li> <li>– Grundzüge der interaktiven Entscheidungstheorie (Spieltheorie)</li> <li>– Realität und Kooperationen: Entscheidungen in der Praxis</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bamberg G, Coenenberg A, Krapp M: Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 15. Auflage. Vahlen, München (2012)</li> <li>– Eisenführ, F. &amp; Weber, M. (2010). Rationales Entscheiden (5. Auflage). Berlin: Springer</li> <li>– Kahneman D, Tversky A: "Prospect Theory: An analysis of decision under risk". Econometrica, 47 (2), 263-292 (1979).</li> <li>– Osborne M, (2004). An introduction to game theory. New York: Oxford University Press.</li> <li>– Tversky, A., &amp; Kahneman, D. (1992). Advances in prospect theory: Cumulative representation of uncertainty. Journal of Risk and uncertainty, 5(4), 297-323.</li> </ul> <p>Weitere aktuelle Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die Modelle zum rationalen Entscheiden, können die jeweils geeigneten Modelle auswählen, der aktuellen Situation anpassen und selbstständig anwenden. Sie sind in der Lage, "rationales Entscheiden" und "optimale Entscheidungen" kritisch zu diskutieren und adäquate Lösungsansätze zu identifizieren.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Mitarbeitern oder Auftraggebern rationale Handlungsanweisungen für optimale Entscheidungsstrategien zu entwickeln, zu erläutern und objektiv unter wissenschaftlichen sowie praktischen Gesichtspunkten zu diskutieren.</p>

Unit 2	Entscheidungsmodelle
	<p>Darüber hinaus sind die Studierenden befähigt, die Annahmen der verwendeten Modelle kritisch zu würdigen und die abgeleiteten Handlungsempfehlungen adäquat zu kommunizieren.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Wünschenswert sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Vorkenntnisse im Bereich Statistik und Mathematik</li> <li>– Basiskenntnisse der Psychologie, insbesondere der Sozialpsychologie (Urteilsheuristiken, Kommunikation, psychologische Konsistenz)</li> </ul>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 90 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 10 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 5 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 32 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>

<b>Modul Analyse komplexer Systeme</b>	
<b>Modulnummer</b>	915
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Georg Westermann
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Seminaristische Vorlesung
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Kosten-Nutzen-Analyse</li> <li>– Unit 2: Komplexes Problemlösen und vernetztes Denken</li> </ul> <p>Das Modul besteht zum einen aus einer eher psychologisch und theoretisch angelegten Unit sowie zum anderen aus einer Unit, die der Anwendung eines ausgewählten Tools aus der Ökonomie gewidmet ist. Die Kosten-Nutzen-Analyse soll so exemplarisch erläutern, wie auch in komplexen Situationen rationale Entscheidungen gefällt werden können.</p> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, im Umgang mit komplexen Systemen sowohl die grundlegenden Methoden des „Vernetzten Denkens“ und „Komplexen Problemlösens“ als auch klassische betriebswirtschaftliche Verfahren einzusetzen.</p> <p>Sie erkennen komplexe Situationen und wählen aus dem Spektrum der einschlägigen Methoden die jeweils geeigneten Instrumente aus, kombinieren sie, passen sie dem aktuellen Bedarf an und wenden sie selbständig an.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen verstehen es, komplexe Entscheidungsprobleme so zu analysieren und aufzubereiten, dass unter Berücksichtigung wissenschaftlicher und praxisorientierter Gesichtspunkte eine ökonomisch rationale Entscheidungsfindung erfolgen kann (Kosten-Nutzen-Analyse), berücksichtigen dabei die vernetzten Zusammenhänge und mögliche Nebenwirkungen, kontrollieren Erfolg und sonstige Effekte und optimieren das System rollierend.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, Problemlöseworkshops zu komplexen Problemen zu entwerfen, um Vorschläge mit den Mitarbeitern zu erarbeiten oder erarbeitete Vorschläge vor Auftraggebern zu erläutern und objektiv zu diskutieren.</p>

Modul	Analyse komplexer Systeme
	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<p><b>Zuordnung zum Curriculum</b></p>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: 50 %</li> <li>– Unit 2: 50 %</li> </ul> <p>Gemäß den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 56 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 16 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 8 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 70 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>

Unit 1	Kosten-Nutzen-Analyse
<b>Unitnummer</b>	511
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminaristische Vorlesung
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Grundsätzliches zur Kosten-Nutzen-Analyse</p> <p>Erstellung von Kosten-Nutzen-Analysen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Allgemeine Merkmale von Kosten-Nutzen-Analysen</li> <li>– Nutzen und Kosten aus theoretischer Sicht</li> <li>– Teilschritte einer NKA</li> </ul> <p>NKA im Praktischen Einsatz (Fallstudien)</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Westermann, G. (2012): Kosten-Nutzen-Analyse Einführung und Fallstudien, Erich Schmidt Verlag, Berlin</li> <li>– Hanusch, H. (2012): Nutzen-Kosten-Analysen, Verlag Vahlen, München</li> <li>– Mühlenkamp, H. (1994): Kosten-Nutzen-Analyse, Oldenbourg Verlag, München</li> <li>– Greenberg, David H.; Vining, Aidan R.; Weimer, David Leo; Boardman, Anthony E. (2006, 3rd edition): Cost Benefit Analysis, Concepts and Practice, Prentice Hall</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind mit dem Aufbau von komplexen Kosten-Nutzen-Analysen sowie verwandten Verfahren vertraut und können diesen selbständig auf jeweils spezifische Aufgabenstellungen anwenden.</p> <p>Dies gilt ebenso für die einzelnen Instrumente (z.B. Wahrscheinlichkeiten, Diskontierung, Monetarisierung, Gewichtung), die im Rahmen eines solchen Verfahrens eingesetzt werden.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Voraussetzungen, Grenzen und Ergebnisse von derartigen Analysen den Auftraggebern verständlich zu erläutern und mit Fachleuten auf wissenschaftlichem Niveau zu diskutieren.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Für dieses Modul werden grundlegende Kenntnisse aus den Bereich Statistik, Finanzmathematik, Mikroökonomie, Unternehmensführung und strategisches Management vorausgesetzt.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:

Unit 1	Kosten-Nutzen-Analyse
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Hausarbeit</li><li>- Referat</li><li>- Projektarbeit</li><li>- Klausurarbeit 90 Minuten</li><li>- Mündliche Prüfung</li></ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt: <ul style="list-style-type: none"><li>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li><li>- Vor- und Nachbereitung: 8 h</li><li>- Selbstlernzeiten: 4 h</li><li>- Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>- Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 35 h</li><li>- Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>

Unit 2	Komplexes Problemlösen und vernetztes Denken
<b>Unitnummer</b>	557
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS Seminaristische Vorlesung
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkmale und Anforderungen komplexer Systeme</li> <li>– Problemlöseschritte im Umgang mit Komplexität</li> <li>– Modellierung und Analyse vernetzter Systeme</li> <li>– Prognosen, Ableitung möglicher Entscheidungen, Nebenwirkungsanalyse</li> <li>– Erfolgs- und Effektkontrolle und rollierendes Vorgehen</li> <li>– Vorgehensplanung und Konzeption von Problemlöseworkshops</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Dörner, D. (1989). Die Logik des Misslingens. Strategisches Denken in komplexen Situationen. Reinbeck: rororo</li> <li>– Gomez, P., &amp; G. Probst (1995). Die Praxis des ganzheitlichen Problemlösens. Vernetzt denken. Unternehmerisch handeln. Persönlich überzeugen. Bern: Paul Haupt</li> <li>– Stäudel, T. (2010). Workshopgestaltung aus systemtheoretischer Sicht. In: A. Kaune (Hrsg.), Change Management mit Organisationsentwicklung (S. 181 – 204). Berlin: Erich Schmidt Verlag (2. neu bearbeitete Auflage)</li> <li>– Stäudel, T. &amp; Holicki, G. (2010). Krisen in komplexen Systemen vorhersagen – Eine Workshop-Methode für den Umgang mit Vernetztheit. In G. Schmidt, A. Dollinger &amp; B. Müller-Kalthoff (Hrsg.). Gut beraten in der Krise. Konzepte und Werkzeuge für ganz alltägliche Ausnahmesituationen (S 182 – 201). Bonn: managerSeminare Verlags GmbH</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, komplexe Systeme zu erkennen, ihre Merkmale zu bestimmen und dementsprechend aus dem Methodenarsenal des "Vernetzten Denkens" und "Komplexen Problemlösens" die adäquaten Methoden auszuwählen und dem aktuellen Problem angepasst einzusetzen.</p> <p>Sie können vernetzte Zusammenhänge modellieren und analysieren. Sie verstehen es, mögliche Maßnahmen abzuleiten, auf ihre Wirkungen im Gesamtsystem hin zu überprüfen und Nebenwirkungen zu erkennen. Sie kontrollieren den Erfolg und weitere Effekte objektiv. Sie wissen, wie Workshops zum komplexen Problemlösen aufzubauen sind.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Wünschenswert sind die Kenntnis der Moderationstechniken und analytisches Denkvermögen

Unit 2	Komplexes Problemlösen und vernetztes Denken
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Hausarbeit</li><li>– Referat</li><li>– Projektarbeit</li><li>– Klausurarbeit 90 Minuten</li><li>– Mündliche Prüfung</li></ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Der Arbeitsaufwand für diese Unit ergibt sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li><li>– Vor- und Nachbereitung: 8 h</li><li>– Selbstlernzeiten: 4 h</li><li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 35 h</li><li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>



<b>Modul</b>		<b>Forschungsprojekt und Wissenschaftliche Methoden</b>	
<b>Modulnummer</b>	542		
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Jutta Müller		
<b>Sprache</b>	Deutsch		
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester		
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester		
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Übung/Projekt		
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	15		
<b>Lehrinhalte</b>	Durchführung eines Forschungsprojekts, dessen Inhalt mit dem/der jeweiligen betreuenden Lehrenden festgelegt wird. Innerhalb des Projekts erwerben und vertiefen die Studierenden die wissenschaftlichen Methoden zur Durchführung und Dokumentation des Projekts mit Unterstützung der/s jeweiligen Lehrenden.		
<b>Literaturhinweise</b>	Wird von der/dem jeweiligen Lehrenden vorgegeben		
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, ein eigenes kleines Forschungsprojekt, dessen Thematik vorgegeben wird, selbständig erfolgreich durchzuführen und zum Abschluss zu bringen.</p> <p>Je nach thematischer Anforderung sind sie fähig, z. B. auf der Basis einer theoriegeleiteten Fragestellung ein experimentelles Design aufzustellen, mit dem die Fragestellung untersucht werden kann, das Experiment durchzuführen, die Daten mit passenden qualitativen oder quantitativen Verfahren auszuwerten und die Ergebnisse kompetent zu interpretieren.</p> <p>Sie sind in der Lage, Originalliteratur zum Themenkreis der Fragestellung ausfindig zu machen, zu beschaffen und soweit zu verstehen, dass sie die Relevanz für den eigenen Forschungsbereich erkennen.</p> <p>Das Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>		
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 1. oder 2. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 2. oder 3. Fachsemester</li> </ul>		

Modul	Forschungsprojekt und Wissenschaftliche Methoden
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Ergänzend empfehlenswert ist der Besuch der Veranstaltung „Wissenschaftliche Methodenlehre und Statistik“ (Verpflichtendes Ergänzungsmodul für 4-semesterige Studienvariante MBC)
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungsleistung möglich: Projektarbeit  Die Prüfungsleistung wird entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Dem Modul sind 15 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 450 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt: <ul style="list-style-type: none"><li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h</li><li>– Vor- und Nachbereitung: 0 h</li><li>– Selbstlernzeiten: 80 h</li><li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 120 h</li><li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 250 h</li></ul>

Modul	Masterabschlussprüfung
<b>Modulnummer</b>	932
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Jutta Müller
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	laufend
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Masterarbeit</li> <li>– Unit 2: Kolloquium</li> </ul> <p>Die Masterabschlussprüfung besteht aus der Anfertigung der Masterarbeit und dem Kolloquium.</p> <p>Im Rahmen der Masterarbeit wird durch die Studierenden ein Problem aus ihrer Fachrichtung selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage bearbeitet und diese Arbeit in einem Kolloquium vorgestellt und verteidigt.</p> <p>Die spezifischen Inhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Business Consulting (M.A.), 3. Fachsemester</li> <li>– Business Consulting (M.A.) (extended), 4. Fachsemester</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	<p>Für die Zulassung zur Masterabschlussprüfung müssen die Studierenden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz in der jeweils geltenden Fassung Studienleistungen im Umfang von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– mindestens 30 ECTS-Leistungspunkten (3-semesterige Studienvariante)</li> <li>– mindestens 60 ECTS-Leistungspunkten (4-semesterige Studienvariante)</li> </ul> <p>erreicht haben.</p>

Modul	Masterabschlussprüfung
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Dem Modul sind 30 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 900 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt: <ul style="list-style-type: none"><li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h</li><li>– Vor- und Nachbereitung: 0 h</li><li>– Selbstlernzeiten: 230 h</li><li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 150 h</li><li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 500 h</li><li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 20 h</li></ul>

Unit 1	Masterarbeit
<b>Unitnummer</b>	8000
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Die Erstellung der Masterarbeit erfolgt über selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten seitens der Studierenden.
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	25
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Studierenden fertigen eine schriftliche Masterarbeit an.</p> <p>Das Thema der Masterarbeit wird von dem Erstprüfer (i.d.R. ein Professor des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz) nach Anhörung der Studierenden festgelegt.</p> <p>Während der Anfertigung der Arbeit werden die Studierenden von dem Erstprüfer betreut.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Für die Erstellung der Masterarbeit ist von den Studierenden eine eigenständige Recherche, Auswertung und Verarbeitung themenrelevanter, aktueller Literatur durchzuführen.</p> <p>Spezielle Literaturhinweise werden je nach gewählter Themenstellung nach Bedarf von den betreuenden Lehrenden bekannt gegeben.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Mit der Erstellung der Masterarbeit stellen die Studierenden die Fähigkeit unter Beweis, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein komplexes, praxisrelevantes Problem aus dem Themenumfeld ihres Masterstudiengangs selbständig auf wissenschaftlicher Grundlage zu bearbeiten und durch selbstgesteuertes, konstruktives und konzeptionelles Vorgehen individuelle Lösungsansätze zu entwickeln.</p> <p>Dabei ist es auch möglich, die Masterarbeit im Rahmen eines integrierten Praktikums in einem Unternehmen oder externen Forschungsinstitut anzufertigen.</p> <p>In Bezug auf komplexe anwendungs- oder forschungsorientierte Problemstellungen mit oftmals multidisziplinären Zusammenhängen integrieren die Studierenden bereits vorhandenes Wissen, erweitern dieses auf Basis umfassender Literaturrecherchen, leiten eigenständig relevante Forschungsfragen ab und operationalisieren diese in begründeter Weise.</p> <p>Ihr Wissen und Verstehen sowie ihre Fähigkeiten setzen sie zielgerichtet ein und wählen geeignete methodische Ansätze zur strukturierten Bearbeitung der Aufgabenstellung. Dabei gehen sie in vertiefter und kritischer Weise mit Theorien, Terminologien, Definitionen, Besonderheiten, Grenzen und ggf. auch unterschiedlichen Lehrmeinungen des Fachgebietes um, diskutieren alternative Problemlösungen und treffen diesbezüglich sachgerechte Auswahlentscheidungen.</p> <p>Die hieraus gewonnenen Schlussfolgerungen und Resultate reflektieren sie kritisch vor dem Hintergrund situationsübergreifender Bedingungen sowie relevanter gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen.</p>

Unit 1	Masterarbeit
	<p>Die Studierenden legen ihre Ergebnisse in nachvollziehbarer und überzeugender Weise entsprechend anerkannter und zeitgemäßer akademischer Standards für schriftliche wissenschaftliche Arbeiten dar.</p> <p>Mit der Masterarbeit erfüllen die Studierenden typische Anforderungen an hochqualifizierte Fach- und Führungskräfte, die Maßstäben wie außerordentliche Fachkompetenz, Eigenverantwortung und Innovationsfähigkeit genügen.</p> <p>Mit der Masterarbeit werden Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau erlangt. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul> <p>Die Absolventinnen und Absolventen können die im Studium erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Berufspraxis zielgerichtet einsetzen und sind berechtigt, anschließend zu promovieren.</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die Studierenden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz Studienleistungen im Umfang von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– mindestens 30 ECTS-Leistungspunkten (3-semesterige Studienvariante)</li> <li>– mindestens 60 ECTS-Leistungspunkten (4-semesterige Studienvariante)</li> </ul> <p>erreicht haben.</p>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Die Prüfungsleistung ist das Verfassen der schriftlichen Masterarbeit.</p> <p>Die Masterarbeit wird entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p> <p>Gemäß Studienordnung geht die Note der schriftlichen Masterarbeit mit 30% in die Gesamtbewertung ein.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Der Masterarbeit sind 25 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 750 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h</li> <li>– Vor- und Nachbereitung: 0 h</li> <li>– Selbstlernzeiten: 180 h</li> <li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 50 h</li> <li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 500 h</li> <li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 20 h</li> </ul>

Unit 2	Kolloquium
<b>Unitnummer</b>	8010
<b>Sprache</b>	Deutsch oder Englisch
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Selbständiges, wissenschaftliches Arbeiten
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>In dem Kolloquium präsentieren die Studierenden die wesentlichen wissenschaftlichen Inhalte sowie die wichtigsten Ergebnisse ihrer schriftlichen Masterarbeit.</p> <p>An die Präsentation schließt sich eine Verteidigung der Thesen und Inhalte an.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Die seitens der Studierenden eingesetzte Literatur ergibt sich in Abhängigkeit vom Thema und den Bearbeitungsmethoden der Masterarbeit.</p> <p>Spezielle Literaturhinweise werden je nach gewählter Themenstellung nach Bedarf von den betreuenden Lehrenden bekannt gegeben.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>In dieser mündlichen Pflichtverteidigung zeigen und reflektieren die Studierenden abschließend ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten, Qualifikationen und Kompetenzen sowie verdeutlichen ihre Eigenständigkeit und ihr Verständnis der Masterarbeit.</p> <p>Die Studierenden stellen final unter Beweis, dass sie fachliche Kompetenzen auf Masterniveau erlangt haben sowie ein gefestigtes und reflektiertes Selbstbild besitzen, das sich an aktuellen Zielen und Standards professionellen Handelns in der Wissenschaft sowie den Berufsfeldern des Consultings orientiert.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen erläutern ihre Forschungsergebnisse und reflektieren diese kritisch vor dem Hintergrund der gewählten Methoden. Dabei begründen sie ihr Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen.</p> <p>Sie präsentieren die Ergebnisse ihrer Masterarbeit anschaulich in einem Vortrag, diskutieren sie fach- und sachgerecht mit einem Fachpublikum und verteidigen sie überzeugend.</p> <p>Damit sind sie zu einem erfolgreichen beruflichen Handeln nach Abschluss des Masterstudiums befähigt, das sich beständig weiterentwickelt und sich situationsadäquat und -übergreifend an gesellschaftlichen Entwicklungen und Erwartungen orientiert.</p> <p>Mit dem Kolloquium werden Kompetenzen gemäß HQR Stufe 2 auf Master-Niveau erlangt. Dies betrifft insbesondere die Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Kolloquium kann erst dann durchgeführt werden, wenn alle anderen Module des Studiums entsprechend der Studienordnung bestanden sind.

<b>Unit 2</b>	<b>Kolloquium</b>
	Das Bewertungsverfahren der schriftlichen Masterarbeit muss vor Beginn des Kolloquiums abgeschlossen sein.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungsleistung ist die mündliche Verteidigung der Masterarbeit.</p> <p>Das Kolloquium wird entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p> <p>Gemäß Studienordnung geht die Note für das Kolloquium mit 4% in die Gesamtbewertung ein.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Dem Kolloquium sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 150 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt</p> <ul style="list-style-type: none"><li>– Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 0 h</li><li>– Vor- und Nachbereitung: 0 h</li><li>– Selbstlernzeiten: 50 h</li><li>– Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 100 h</li><li>– Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 0 h</li><li>– Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>



Basismodul	Beratungsphasen und Planspielsimulation
<b>Modulnummer</b>	593
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Semesterwochenstunden</b>	4
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Phasen des Beratungsmanagements</li> <li>– Unit 2: Business Simulation</li> </ul> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet:</p> <p>Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: 50 %</li> <li>– Unit 2: 50 %</li> </ul> <p>Gemäß den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 125 Stunden, wovon 56 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 1	Phasen des Beratungsmanagements
<b>Unitnummer</b>	4600
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Struktur des Angebotsseite des Beratungsmarktes</li> <li>– Begriff der Unternehmensberatung</li> <li>– Leistungsinhalte und Funktionen der Beratung</li> <li>– Rollentheoretische Erklärung der Unternehmensberatung</li> <li>– Strategisches Beratungsmarketing (Marktpositionierung, Leistungsfelderdefinition)</li> <li>– Kundenakquisition</li> <li>– Angebotskalkulation</li> <li>– Angebotserstellung</li> <li>– Beratungsprojektmanagement</li> <li>– Präsentation und Berichterstellung</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Niedereichholz, C. (2001): Beratungsmarketing und Auftragsakquisition, 3. vollst. überarbeitete Auflage, München</li> <li>– Niedereichholz, C. (2000): Auftragsdurchführung und Qualitätssicherung, München</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen das Consulting aus der Sicht eines Unternehmensberaters. Sie können Inhalte, Struktur und Umfang des Beratungssektors einschätzen. Sie sind in der Lage, die Akquisition von Beratungsprojekten systematisch zu planen und zu steuern.</p> <p>Die Studierenden begreifen das Consulting als professionelle, prozessuale Dienstleistung. Sie sind insbesondere fähig, unter Berücksichtigung der Branchenspezifität des Beratungssektors geeignete strategische und operative Instrumente zum Beratungsmarketing zu planen, Beratungsprojekte zu kalkulieren, zu realisieren und die Beratungsergebnisse kundenorientiert zu präsentieren.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 60 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>

<b>Unit 1</b>	<b>Phasen des Beratungsmanagements</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 2	Business Simulation
<b>Unitnummer</b>	2582
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Studierenden übernehmen in einem Planspiel die Rolle des Mitglieds der Geschäftsführung eines Unternehmens. Das betreffende Unternehmen wird auf einem Spielbrett simuliert und befindet sich in Konkurrenz zu weiteren Firmen des Planspiels. Es kommt zu einer ganzen Reihe von Interaktionen sowohl innerhalb eines Planspielteams als auch zwischen den Teams verschiedener Unternehmen. Verhandlungen mit Banken, Lieferanten und Kunden gehören ebenso zum simulierten "Firmenalltag" wie Jahreshauptversammlungen bei denen den Unternehmenseignern berichtet wird.</p> <p>Die Studierenden eines Unternehmensteams analysieren jeweils am Ende eines Spieljahres die erzielten Ergebnisse anhand von Kennzahlen, erkennen Erfolge und Fehler und leiten daraus Maßnahmen für die Folgejahre ab.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sonderhefte von Zeitschriften und Magazinen, wie "Gründerzeit" der Zeitschrift impulse (<a href="http://www.impulse.de/gruenderzeit">www.impulse.de/gruenderzeit</a>)</li> <li>- Leitfäden, Checklisten, Planungshilfen usw. der Banken (bspw. ihre Hausbank)</li> <li>- Broschüren des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Referat Öffentlichkeitsarbeit, PF 30 02 65, Bonn (<a href="http://www.bmwi.de">www.bmwi.de</a>) z.B.: "Starthilfe-Der erfolgreiche Weg zur Selbständigkeit" (kostenlos auf Anforderung)</li> <li>- Zahlreiche Bücher zum Thema in der Bibliothek der Hochschule Harz</li> <li>- Die Geschäftsidee (Fachzeitschrift für Unternehmensgründer und neue Märkte (<a href="http://www.geschaeftsidee.de">www.geschaeftsidee.de</a>))</li> <li>- Öffentliche Finanzierungshilfen/ Förderprogramme: Kreditanstalt für Wiederaufbau (<a href="http://www.kfw.de">www.kfw.de</a>)</li> <li>- Technologie- und Gründerzentren: <a href="http://www.adt-online.de">www.adt-online.de</a></li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind fähig, die strategische Ist-Situation von Unternehmen anhand von betrieblichen Kennzahlen zu beurteilen, auf dieser Basis zielorientierte Strategien zu entwickeln und diese aus Sicht der Unternehmensleitung konsequent umzusetzen.</p> <p>Durch das eingesetzte Planspiel sind die Studierenden in der Lage, das Zusammenspiel der wichtigsten betriebswirtschaftlichen Fragestellungen und Prozessen aus den Bereichen Marketing, Produktion, Organisation, Mitarbeiterführung und Finanzierung in einem Unternehmen zu erkennen und diese zielgerichtet zu gestalten.</p> <p>Die Studierenden können in der vorhandenen Konkurrenz zu anderen Unternehmen Kundenaufträge akquirieren und qualitativ angemessen abwickeln. Dazu sind sie sensibel für die Wünsche und Bedürfnisse der Kunden sowie die im eigenen Unternehmen vorhandenen Ressourcen.</p> <p>Darüber hinaus sind die Absolventinnen und Absolventen in der Lage, rationale Entscheidungen unter Zeitdruck und im Team zu</p>

Unit 2	Business Simulation
	<p>fällen, diese zu kommunizieren, umzusetzen und die Konsequenzen einzuordnen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>Erfahrung mit Simulationen (z.B. Service World, Factory) sowie Kenntnisse in KLR, Buchführung, Strategischem Management, Marketing</p>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 60 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<p><b>Arbeitsaufwand</b></p>	<p>Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.</p>

Basismodul	International Accounting und Marketing
<b>Modulnummer</b>	598
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Jens Cordes
<b>Sprache</b>	Deutsch und Englisch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester
<b>Semesterwochenstunden</b>	4
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: International Marketing</li> <li>– Unit 2: Internationale Rechnungslegung</li> </ul> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet:</p> <p>Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: 50 %</li> <li>– Unit 2: 50 %</li> </ul> <p>Gemäß den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 125 Stunden, wovon 56 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 1	International Marketing
<b>Unitnummer</b>	7552
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– The Global Marketing Job: Key Concepts / Drivers Toward Globalization / Localized Global Marketing / Global Marketing Objectives</li> <li>– Theoretical Foundations: Country- and Firm-Specific Advantages / Extended Five Forces Model of Porter</li> <li>– Country Attractiveness</li> <li>– Export Expansion: Modes of Entry / Barriers to Entry / Exporting Option / Cultural Distance and Learning Export Expansion Strategy</li> <li>– Licensing, Strategic Alliances, FDI</li> <li>– Global Marketing Mix</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Johansson, J.K. ( 2008), Global Marketing, McGrawhill International Edition, Fourth Edition</li> <li>– Ghauri, P. / Cateora, P. (2014), International Marketing, 4th Edition, McGraw-Hill</li> <li>– Mellahi, K. / Frynas, G.J. / Finlay, P. (2011), Global Strategic Management, secd. Ed., Oxford University Press, Oxford.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die Instrumente des strategischen und operativen internationalen Marketings. Sie sind in der Lage, systematisch ausländische Zielmärkte zu identifizieren, selektieren und evaluieren.</p> <p>Sie sind fähig, die geeignete Markteintrittsstrategie und operativen Marketinginstrumente für spezifische ausländische Märkte unter Berücksichtigung der jeweiligen regulatorischen und interkulturellen Rahmenbedingungen zu planen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modilverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 60 Minuten</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p>

<b>Unit 1</b>	<b>International Marketing</b>
	Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.



<b>Unit 2</b>	<b>Internationale Rechnungslegung</b>
<b>Unitnummer</b>	7676
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Internationalisierte Märkte verlangen internationalisierte Spielregeln - einheitliche Rechnungslegungsregeln sind hier ein wesentlicher Bestandteil und die International Financial Reporting Standards (IFRS) erlangen weltweit immer mehr Anerkennung. Daher bildet die Einführung in das IFRS-Rechnungslegungsregelwerk den Gegenstand der Veranstaltung Internationale Rechnungslegung.</p> <p>Nach einem Überblick über Begriff und System der IFRS werden in der Vorlesung die Aktivierungs-, Passivierungs- und Bewertungsnormen systematisch und beispielhaft beschrieben.</p>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen nach Abschluss der Veranstaltung die Grundlagen der Rechnungslegung IFRS und sind in der Lage, die Informationsvermittlung kritisch zu beurteilen sowie die Bedeutung aber auch die Bedeutungsgrenzen des Jahresabschlusses einzuschätzen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit</li> <li>- Referat</li> <li>- Projektarbeit</li> <li>- Klausurarbeit 60 Minuten</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Basismodul	Personenbezogenes und kennzahlengestütztes Personalmanagement
<b>Modulnummer</b>	594
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester
<b>Semesterwochenstunden</b>	4 SWS
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Personalführung</li> <li>– Unit 2: Personalcontrolling</li> </ul> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet:</p> <p>Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: 50 %</li> <li>– Unit 2: 50 %</li> </ul> <p>Gemäß den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 125 Stunden, wovon 56 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 1	Personalführung
<b>Unitnummer</b>	6680
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Studierenden bekommen praxisbezogen einen vertieften Einblick in die gängigen Instrumente zur Personalführung und -entwicklung (z.B. Mitarbeitergespräche und -befragungen, 360° Feedback, Performance Management).</p> <p>Außerdem werden unterschiedliche Führungsbeziehungen sowie Herausforderungen in der Führung moderner Unternehmen diskutiert (z.B. Führen virtueller Teams sowie in Matrix-Organisationen).</p> <p>Ziel ist es, dass die Studierenden die Erfolgsfaktoren erfolgreicher Führung kennen sowie den Einsatz der verschiedenen Instrumente der Personalführung ("Toolbox") bewerten und messen können.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– von Rosenstiel, L.; Regnet, E. &amp; Domsch, M.E. (2009): Führung von Mitarbeitern: Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement (Gebundene Ausgabe), 6. Auflage, Stuttgart.</li> <li>– Groth, A. (2013): Führungsstark im Wandel, Frankfurt.</li> <li>– Deutungen, G. (2013): Kommunikation im Change, Heidelberg.</li> <li>– Scholz, C. (2000): Personalmanagement, München.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen verschiedene Führungsinstrumente und sind in der Lage, diese zielgerichtet für zukünftige Führungsaufgaben zu nutzen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagen Betriebswirtschaftslehre
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 90 Minuten</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 2	Personalcontrolling
<b>Unitnummer</b>	6678
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Bedeutung und Bandbreite des Controllings operativer Personalarbeit. Sie sind in der Lage, relevante personalpolitische Kennzahlen zu entwickeln, zu erheben und zu interpretieren und daraus abgeleitet mittel- und langfristige Personalstrategien zu entwickeln.</p> <p>Darüber hinaus werden mit Hilfe von strategischen Planungsinstrumenten (Personalportfolios etc.) Grundlagen für personalstrategische Entscheidungsprozesse gelegt, angewendet und reflektiert.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulte, C. (2011): Personalcontrolling mit Kennzahlen, 2. Auflage, München.</li> <li>– Zdrowomyslaw, N. (Hrsg.) (2007): Personalcontrolling - Der Mensch im Mittelpunkt, Gernsbach.</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, operative Daten und Kennzahlen zur Entwicklung von HR-Strategien zu nutzen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Grundlagen Personalmanagement
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 90 Minuten</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Basismodul	Planungsverfahren und Organisationsuntersuchungen
<b>Modulnummer</b>	596
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Sommersemester
<b>Semesterwochenstunden</b>	4
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Strategische Planungsverfahren</li> <li>– Unit 2: Organisationsuntersuchungen</li> </ul> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet:</p> <p>Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: 50 %</li> <li>– Unit 2: 50 %</li> </ul> <p>Gemäß den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 125 Stunden, wovon 56 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 1	Strategische Planungsverfahren
<b>Unitnummer</b>	4605
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	Wesen der Strategie, Ziele, Werte und Leistung, Grundlagen der Branchenstrukturanalyse, Erweiterung der Industrie- und Wettbewerbsanalyse, Analyse von Ressourcen und Fähigkeiten, Wertkettenanalyse, Analyse von Differenzierungs- und Kostenvorteilen, Analyse von Fokusstrategien, Diversifikationsstrategien, Portfolioanalysen, das Management des strategischen Wandels, aktuelle Trends des strategischen Managements.
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Grant, R.M. (2016): Contemporary Strategy Analysis, 9. Auflage, John Wiley &amp; Sons</li> <li>– Mintzberg, H./Ahlstrand, B./Lampel, I. (2012): Strategy Safari: Der Wegweiser durch den Dschungel des strategischen Managements, FinanzBuch Verlag</li> <li>– Porter, M.E. (1996): What is Strategy?, Harvard Business Review, S. 61-78</li> <li>– Porter, M.E. (2008): The Five Competitive Forces That Shape Strategy, Harvard Business Review, S. 78-93</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen und verstehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– das Wesen der Strategie und verschiedene Ansätze der Leistungsbewertung</li> <li>– die Analyse der relevanten Wettbewerbsumwelt von Unternehmen</li> <li>– die Untersuchung der unternehmenseigenen Ressourcen und Fähigkeiten</li> <li>– das Wesen und die Quellen nachhaltiger Wettbewerbsvorteile</li> <li>– die verschiedenen Ebenen der Strategieentwicklung</li> </ul> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Komplexität der Strategieentwicklung zu erfassen und zu systematisieren</li> <li>– die relevanten Rahmenbedingungen des strategischen Managements zu analysieren und zu beurteilen</li> <li>– die Instrumente des strategischen Managements kritisch zu hinterfragen und auf Beispiele aus der Unternehmenspraxis anzuwenden</li> </ul> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modilverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> </ul>

<b>Unit 1</b>	<b>Strategische Planungsverfahren</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Klausurarbeit 60 Minuten</li><li>- Mündliche Prüfung</li></ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

<b>Unit 2</b>	<b>Organisationsuntersuchungen</b>
<b>Unitnummer</b>	4608
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	Im Rahmen dieser Unit konzipieren die Studierenden unter Betreuung und Beratung durch die Lehrenden ein Projekt aus dem Bereich der Gestaltung und Analyse von Dienstleistungsorganisationen und setzen das Konzept um.
<b>Literaturhinweise</b>	fallspezifisch
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen sind mit dem systematischen Vorgehen bei Organisationsuntersuchungen vertraut. Sie haben auf der Basis eines konkreten Unternehmensproblems die Konzeption und Durchführung eines derartigen Projekts unter der Einbeziehung aktuellen organisatorischen und motivatorischen Fachwissens erlebt und eingeübt.</p> <p>Darüber hinaus sind sie in der Lage, ein solches komplexes Problem in einem Team zu analysieren und einer zielorientierten Lösung zuzuführen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Organisation, Veränderungsmanagement, Qualitätsmanagement
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 60 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.



Basismodul	Strategische und kennzahlengestützte Personalarbeit
<b>Modulnummer</b>	595
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Semesterwochenstunden</b>	4
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Aktuelle Themen der Personalarbeit</li> <li>– Unit 2: Personalstrategie und Personalcontrolling</li> </ul> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet:</p> <p>Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: 50 %</li> <li>– Unit 2: 50 %</li> </ul> <p>Gemäß den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 125 Stunden, wovon 56 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 1	Aktuelle Themen der Personalarbeit
<b>Unitnummer</b>	4806
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Studierenden bekommen, insbesondere vor dem Hintergrund des demographischen Wandels, praxisbezogen einen vertieften Einblick in die aktuellen Problemstellungen im HR-Management. (z.B. Diversity-Management, Frau und Beruf, Talentmanagement, Wissensmanagement, Nachhaltiges Personalmanagement).</p> <p>Ziel ist, dass die Studierenden für die unterschiedlichen Aufgabenstellungen eigenständig individualisierte Konzepte und Lösungen entwickeln können.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Bentum, Elisabeth van - Strategische Bausteine des Personalmanagements, Berlin 2016</li> <li>– Bröckermann, Reiner, Pepels, Werner (Hrsg.): Das neue Personalmarketing - Employee Relationship Management als moderner Erfolgstreiber, Band 1 - 3; Berlin 2013</li> <li>– Gmür, Markus / Thommen, Jean-Paul: Human Resource Management - Strategien und Instrumente für Führungskräfte und das Personalmanagement, Zürich 2007</li> <li>– Klimecki, Rüdiger/Gmür, Markus: Personalmanagement, Stuttgart 2005</li> <li>– Meiffert, Matthias T.: Strategisches Talentmanagement, Freiburg 2011</li> <li>– Trost, Armin: Employer Branding, Köln 2013</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Konzepte und Lösungen für aktuelle Herausforderungen im HR-Management zu entwickeln.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 60 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>

<b>Unit 1</b>	<b>Aktuelle Themen der Personalarbeit</b>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 2	Personalstrategie und Personalcontrolling
<b>Unitnummer</b>	4805
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Die Studierenden bekommen einen Einblick in die Bedeutung und Bandbreite des Controllings operativer Personalarbeit. Sie sind in der Lage, relevante personalpolitische Kennzahlen zu entwickeln, zu erheben und zu interpretieren und daraus abgeleitet mittel- und langfristige Personalstrategien zu entwickeln.</p> <p>Darüber hinaus werden mit Hilfe von strategischen Planungsinstrumenten (Personalportfolios etc.) Grundlagen für personalstrategische Entscheidungsprozesse gelegt, angewendet und reflektiert.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Schulte, Christof, Personalcontrolling mit Kennzahlen, München 2011, 2. Auflage</li> <li>– Zdrowomyslaw, Norbert (Hrsg.) - Personalcontrolling - Der Mensch im Mittelpunkt, Gernsbach 2007</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, operative Daten und Kennzahlen zur Entwicklung von HR-Strategien zu nutzen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 60 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Basismodul	Veränderungen in Organisationen und Prozessen
<b>Modulnummer</b>	597
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Elisabeth van Bentum
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Semesterwochenstunden</b>	4
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Das Modul besteht aus folgenden Units:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: Business Process Reengineering</li> <li>– Unit 2: Veränderungsmanagement</li> </ul> <p>Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Die spezifischen Literaturhinweise der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die spezifischen Qualifikationsziele der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.</p> <p>Das Modul vermittelt Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet:</p> <p>Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Die spezifischen Voraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Unit 1: 50 %</li> <li>– Unit 2: 50 %</li> </ul> <p>Gemäß den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz werden die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls nur dann erworben, wenn alle einzelnen Prüfungs- und Studienleistungen des Moduls bestanden sind.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Dem Modul sind 5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt. Dies entspricht einem Arbeitsaufwand von 125 Stunden, wovon 56 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 1	Business Process Reengineering
<b>Unitnummer</b>	4602
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<ol style="list-style-type: none"> <li>(1) Differenzieren und Integrieren: Das klassische Vorgehen in der betrieblichen Organisationslehre</li> <li>(2) Business Process Reengineering (BPR) als neuer Ansatz der Organisationslehre</li> <li>(3) Business Process Reengineering und andere Organisationskonzepte (TQM, Lean Management, Projektmanagement, etc.)</li> <li>(4) Tools für BPR</li> <li>(5) Bearbeitung von Fallstudien zum BPR</li> </ol>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Hammer, M. und J. Champy (1993), Reengineering the Corporation, Harper Business, New York.</li> <li>– Osterloh M. und J. Frost (2003), Prozessmanagement als Kernkompetenz - Wie Sie Business Reengineering strategisch nutzen können, 4. Auflage, Gabler Verlag, Wiesbaden.</li> <li>– Davenport, T. (1993), Process Innovation - Reengineering Work Through Information Technology, Harvard Business School Press, Boston.</li> <li>– Krüger, W. und C. Homp (1997), Kernkompetenzmanagement - Steigerung von Flexibilität und Schlagkraft im Wettbewerb, Gabler Verlag, Wiesbaden</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Absolventen kennen die wesentlichen Elemente des Business Process Reengineering und können den Ansatz in die orthodoxe betriebliche Organisationslehre einordnen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, diejenigen Probleme in einem Unternehmen zu erkennen und selbständig einer Lösung zuzuführen, welche auf eine nicht optimale Prozessorganisation zurückzuführen sind.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen sind geübt darin, Kernkompetenzen eines Unternehmens zu identifizieren und können Vorschläge zu deren Umsetzung in eine Prozessorganisation fundiert erarbeiten und kommunizieren.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Organisation
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 60 Minuten</li> </ul>

<b>Unit 1</b>	<b>Business Process Reengineering</b>
	<p>– Mündliche Prüfung</p> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.

Unit 2	Veränderungsmanagement
<b>Unitnummer</b>	4606
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Semesterwochenstunden</b>	2
<b>Lehrinhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Merkmale moderner Organisationsentwicklung (z.B. Promotorenmanagement, Informationsmanagement, Eisbergmanagement, Partizipationsmanagement, Prozessmanagement, Konfliktmanagement...) - ausgewählte Techniken des Veränderungsmanagements</li> <li>– Fallstudien / Praxisbeispiele</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Doppler, K., Lauterburg, C. (2008). Change Management (12. Auflage). Frankfurt/Main u.a.: Campus Verlag</li> <li>– Kaune, A. (Hrsg., 2010). Change Management mit Organisationsentwicklung (2. Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag</li> <li>– Kaune, A., Wagner, A.S. (2016). Change Communication - Die Rede als Instrument im Kontext von Theorie, Empirie und Praxis. Wiesbaden: Springer Verlag</li> </ul>
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die Merkmale der modernen Organisationsentwicklung sowie ausgewählte Techniken des Veränderungsmanagements und können somit den Ansatz einer evolutionär orientierten Change Management Strategie bei einschlägigen Aufgabenstellungen des Consultings berücksichtigen.</p> <p>Die Unit vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 1 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Bachelor-Niveau.</p>
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Organisationslehre, Qualitätsmanagement
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung des modulverantwortlichen Studiengangs ist für diese Unit die Vergabe von Leistungspunkten für das zugehörige Modul auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Hausarbeit</li> <li>– Referat</li> <li>– Projektarbeit</li> <li>– Klausurarbeit 60 Minuten</li> <li>– Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der gemeinsamen Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand für diese Unit beträgt 62,5 Stunden, wovon 28 Stunden Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen sind.



Ergänzungsmodul	Project Management in Consulting
<b>Modulnummer</b>	599
<b>Modulverantwortung</b>	Luis Octavio Noschang
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	Wintersemester
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	4 SWS Seminaristische Vorlesung
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Aufbauend auf einer theoretischen Vorlesung der wesentlichen Projektmanagementinhalte werden der konkrete Einsatz, der Nutzen und die Notwendigkeit des Projektmanagements für die Bedarfe des Beratungsberufs vermittelt und mit praxisorientierten Beispielen verdeutlicht.</p> <p>Einzelne Inhalte sind unter anderem:</p> <p>Grundbegriffe des Projektmanagements für Berater:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Projektdefinitionen</li> <li>– Projekteinflussfaktoren</li> <li>– Zertifizierungen</li> <li>– PMBOK (Project Management Body of Knowledge)</li> <li>– Strategie und Projektselektion</li> </ul> <p>Methoden des Projektmanagements für Berater:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Strategie und Projektselektion</li> <li>– Stakeholderanalyse</li> <li>– Projektstrukturplanung</li> <li>– Agile Methoden</li> </ul> <p>Instrumente des Projektmanagements für Berater:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– MS-Excel</li> <li>– MS-Project</li> <li>– Gantt Project</li> <li>– Ticket System</li> </ul>
<b>Literaturhinweise</b>	<p>Projektmanagement - englischsprachige Quellen praxisorientiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Larson, E. &amp; Gray, C. (2018) - Project Management: The Managerial Process, McGraw-Hill Inc.</li> <li>– PMI (2019) - A Guide to the Project Management Body of Knowledge</li> <li>– Kerzner, H. (2009), Project Management. A Systems Approach to Planning, Scheduling, and Controlling, Wiley &amp; Sons, Hoboken, NJ</li> <li>– Meredith, J. R. &amp; Mantel, Jr., S. J. (2006), Project Management: A Managerial Approach, Wiley, New York, NY, USA et al.</li> </ul>

Ergänzungsmodul	Project Management in Consulting
	<p>Projektmanagement - aus der Wissenschaft bekannte englischsprachige Autoren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Shenhar, A. J. &amp; Dvir, D. (2007), Reinventing project management: the diamond approach to successful growth and innovation, Harvard Business School Press, Boston</li> </ul> <p>Projektmanagement - deutschsprachige Quellen praxisorientiert</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Keßler, H. &amp; Winkelhofer, G. A. (2002), Projektmanagement - Leitfaden zur Steuerung und Führung von Projekten, Springer, Berlin</li> <li>- Kuster, J.; Huber, E.; Lippmann, R.; Schmid, A.; Schneider, E.; Witschi, U. &amp; Wüst, R. (2006), Handbuch Projektmanagement, Springer, Berlin</li> <li>- Litke, H.-D. (2007), Projektmanagement - Methoden, Techniken, Verhaltensweisen; evolutionäres Projektmanagement, Hanser, München</li> <li>- Litke, H.-D., ed. (2005), Projektmanagement - Handbuch für die Praxis; Konzepte - Instrumente - Umsetzung, Hanser, München</li> <li>- Motzel, E. (2006), Projektmanagement Lexikon - Begriffe der Projektwirtschaft von ABC-Analyse bis Zwei-Faktoren-Theorie, Wiley-VCH, Weinheim</li> </ul>
<p><b>Qualifikationsziele</b></p>	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Grundbegriffe, die Methoden und die Instrumente des Projektmanagements für Berater zu identifizieren und zu bewerten.</p> <p>Sie erkennen, welche Bedeutung das Projektmanagement hat und bestimmen, welche Instrumente und Methoden in unterschiedlichen Projektsituationen anzuwenden sind.</p> <p>Das Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Wissen und Verstehen</li> <li>- Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>- Kommunikation und Kooperation</li> <li>- Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<p><b>Zuordnung zum Curriculum</b></p>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <p>Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester</p>
<p><b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b></p>	<p>keine</p> <p>Für Studierende ohne Vorkenntnisse im Projektmanagement ist ein Basiskurs Projektmanagement im E-Learning Format verfügbar.</p>
<p><b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b></p>	<p>Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit</li> <li>- Referat</li> <li>- Projektarbeit</li> <li>- Klausurarbeit 90 Minuten</li> </ul>

<b>Ergänzungsmodul</b>	<b>Project Management in Consulting</b>
	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mündliche Prüfung</li></ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Dem Modul sind 2,5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 75 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li><li>- Vor- und Nachbereitung: 7 h</li><li>- Selbstlernzeiten: 10 h</li><li>- Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li><li>- Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 30 h</li><li>- Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li></ul>

Ergänzungsmodul	Teambildung
<b>Modulnummer</b>	560
<b>Modulverantwortung</b>	Prof. Dr. Jutta Müller
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Dauer des Moduls</b>	1 Semester
<b>Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>	laufend
<b>Semesterwochenstunden / Lehr- und Lernformen</b>	2 SWS <ul style="list-style-type: none"> <li>– 1 SWS Seminaristische Vorlesung</li> <li>– 1 SWS Übung/Projekt</li> </ul>
<b>ECTS-Leistungspunkte</b>	2,5
<b>Lehrinhalte</b>	<p>Themen sind: Gruppendynamik, Rollen in Gruppen, Kooperation und Konflikt in Gruppen, Leistung in Gruppen, Diversität, Besonderheiten agiler Teams</p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf dem Training der Teamfähigkeit durch Gruppenübungen und deren Reflektion in Bezug zu theoretischen Inhalten, zur eigenen Person sowie zur Praxis im Consulting.</p>
<b>Literaturhinweise</b>	Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Die Absolventinnen und Absolventen können die Begriffe Team, agiles Team, Teamarbeit, Gruppendynamik, Kooperation, Diversität und Leistung in Teams bestimmen und abgrenzen. Sie kennen Wirkfaktoren in Teams, Dynamiken und Rollen in Theorie und Praxis und verfügen über eine Selbst- und Fremdeinschätzung zu ihrer eigenen Rolle in Teams.</p> <p>Sie sind auf dieser Grundlage fähig, in Teams sinnvoll und effektiv zu agieren. Sie können Teams zielorientiert zusammenstellen, moderieren und leiten.</p> <p>Das Modul vermittelt damit Kompetenzen auf Stufe 2 des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse (HQR) auf Master-Niveau. Dies betrifft insbesondere folgende Bereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Wissen und Verstehen</li> <li>– Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen</li> <li>– Kommunikation und Kooperation</li> <li>– Wissenschaftliches Selbstverständnis / Professionalität</li> </ul>
<b>Zuordnung zum Curriculum</b>	<p>Das Modul ist wie folgt zugeordnet, je nach Semester der Immatrikulation (Sommer/Winter):</p> <p>Business Consulting (M.A.) (extended), 1. Fachsemester</p> <p>Die Veranstaltung dient, über die genannten inhaltlichen Aspekte hinaus, auch dazu, die Identifikation mit dem Masterstudiengang Business Consulting und dessen Netzwerk zu verstärken und auf die vielfältige Teamarbeit in diesem Studiengang - wie auch in der</p>

Ergänzungsmodul	Teambildung
	späteren Consultingpraxis - vorzubereiten. Daher handelt es sich um eine studiengangspezifische Lehrveranstaltung.
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	keine
<b>Prüfungs-/Studienleistung und Benotung</b>	<p>Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Hausarbeit</li> <li>- Referat</li> <li>- Projektarbeit</li> <li>- Klausurarbeit 90 Minuten</li> <li>- Mündliche Prüfung</li> </ul> <p>Die konkrete Prüfungsleistung wird zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.</p> <p>Die Prüfungsleistungen werden entsprechend den Regelungen der Prüfungsordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule Harz bewertet.</p>
<b>Arbeitsaufwand</b>	<p>Dem Modul sind 2,5 ECTS-Leistungspunkte zugeteilt, was einem Arbeitsaufwand von 75 Stunden entspricht. Dies ergibt sich im Einzelnen wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 28 h</li> <li>- Vor- und Nachbereitung: 10 h</li> <li>- Selbstlernzeiten: 5 h</li> <li>- Prüfungsvorbereitung und Prüfung: 0 h</li> <li>- Erstellen von Studien- und Abschlussarbeiten: 32 h</li> <li>- Sonstige studienrelevante Aktivitäten: 0 h</li> </ul>